

Protokoll der Kreisschulkommission HOEK

09/2007

TeilnehmerInnen:	Sollberger Claudia, Vorsitz (cs), Lüthi Manuela, Aktuarin (ml), Aegerter Ruth (rae), Baumgartner Jakob (jb), Gasche Christoph (chg), Müller Friedrich (fm), Siegenthaler Remo (rs), Widmer Gabi (gw), Häberli Andreas (Schulleiter) (ah), Locher Peter (pl)
Entschuldigt:	Kaufmann Martin
Ort, Datum, Zeit:	Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung Halten Montag, 03. September 2007 / 19:30 bis 21.57 Uhr

Traktanden	Wer	Wann
<p>1 Begrüssung, Einleitung</p> <p>Begrüssung durch cs zur 9. Sitzung.</p> <p>Andreas Häberli und Christoph Gasche erscheinen zur heutigen Sitzung etwas später. Somit wird der Verlauf der Traktanden geändert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Protokoll vom 18. August 2007 2. ITK-Konzept 3. Entwurf Schulordnung HOEK 4. Vorbereitung Schulgemeindeverordnung vom 29.09.2007 5. Arbeitsüberlastung Schulleitung 6. Budget 2008 7. Informationen aus den Ressorts/der Schule 8. Verschiedenes <p>2 Protokoll vom 18. August 2007</p> <p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Danke der Verfasserin, Manuela Lüthi.</p> <p>3 ITK-Konzept</p> <p>Andreas Häberli hat allen KSK-Mitgliedern an der letzten Sitzung die Unterlagen betreffend dem ITK-Konzept abgegeben. Diese wurden von den Mitgliedern zu Hause studiert. Die Aufgabe war, sich Gedanken zu machen, ob es sinnvoll ist, das Konzept 2008 einzuführen.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>Die verschiedenen Meinungen zu diesem Projekt werden in der Runde besprochen. Damit man mit der modernen Technik mithalten kann, ist das ein realistisches und sinnvolles Projekt. Aber der Zeitpunkt ist zu kurzfristig. In einer Arbeitsgruppe sind diverse Vorabklärungen vorzunehmen, wie z.B.: Wer ist dafür verantwortlich? Dauerhaftigkeit eines Laptops prüfen. etc. Sobald das Konzept ausgereift ist, kann dies der Bevölkerung vorgestellt werden. Die Vorbereitungen sind bis zur Schulgemeindeversammlung im Mai 2008 zu erledigen, damit an der Versammlung ein ausgereiftes Projekt vorgestellt werden kann.</p>		
<p>cs stellt den Antrag, das Thema ITK-Konzept Ende Jahr 2007 nochmals als Traktandum aufzunehmen.</p> <p>Einstimmig beschlossen, das Konzept nochmals Ende Jahr 2007 aufzunehmen.</p>	cs	Ende 2007
<p>Andreas Häberli ist der Meinung, dass wenigstens drei Laptops für die Heilpädagoginnen gekauft werden sollten. Bedingt einen Zusatzkredit von Fr. 5000.--.</p> <p>Das Thema ist nochmals an der nächsten Sitzung als Traktandum aufzunehmen. Bis zu diesem Datum haben alle KSK-Mitglieder die Möglichkeit, sich Gedanken betreffend Anschaffung der Laptops zu machen.</p>	cs	24.11.07
<p>4 Arbeitsüberlastung Schulleitung</p> <p>Remo Siegenthaler verteilt an alle KSK-Mitglieder eine Zusammenfassung betreffend der Arbeitsüberlastung vom Schulleiter und gibt dazu Erklärungen ab. Andreas Häberli teilt mit, dass allgemein die SchulleiterInnen überlastet sind. Viele Arbeiten sind einmalig und wenn diese erledigt sind, hat auch er wieder mehr Kapazität. Zugleich stehen aber weiterführend wieder neue Themen an, die besprochen werden müssen, z.B. Frühfranzösisch etc.. Ein Schulleiter-Sekretariat wird in Zukunft bestimmt eine Entlastung bringen, am Anfang jedoch viel Zeit für die Einarbeitung benötigen.</p> <p>cs hat an der Gemeindepräsidentenkonferenz GPK orientiert, dass eine Arbeitsüberlastung vom Schulleiter besteht. Diese Mehrbelastung wird noch 3 bis 5 Jahre anhalten, da wir mit der HOEK-Schule erst in der Anfangsphase zur geleiteten Schule sind.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>In der Runde werden diverse Lösungen besprochen, unter anderem die Anstellung des Schulleiters von 55 % auf 60 % zu erhöhen sowie eine Sekretariatsstelle für ca. 7 Stunden (Stundenlohn) in der Woche zu gewähren.</p> <p>An der Schulgemeinderversammlung vom 27. September 2007 werden die Anwesenden über die Arbeitsüberlastung des Schulleiters und über eine entsprechende Budgeterhöhung orientiert.</p> <p>Die Gruppe Personelles wird an einer ihrer Sitzungen Vorschläge zum Thema „wie soll das Anforderungsprofil eines Sekretariatspostens aussehen“, besprechen und diese an der nächsten KSK-Sitzung vom 24. Oktober 2007 vorstellen.</p> <p>5 Budget 2008</p> <p>chg erklärt allen Anwesenden das bereinigte Budget 2008. Es besteht ein Mehraufwand vor allem infolge Sonderschulen, Blockzeiten, Verwaltung. Der Budgetposten Busabonnemente wird noch einmal speziell aufgenommen.</p> <p>Thema Bezahlung der Busabonnemente für SchülerInnen ins OWO nach Subingen</p> <p>An der GPK-Sitzung haben die Gemeindepräsidenten HOEK Claudia Sollberger informiert, dass der Gemeindepräsident von Winistorf, Rolf Späti, aufgerufen hat, dass die Busabos nach Subingen bezahlt werden sollen, damit die „Elterntaxis“ gedämpft werden.</p> <p>Es besteht im HOEK bereits eine Regelung bezüglich Bezahlung von den Busabos (siehe Protokoll vom 07.12.2006). Nun stellt sich die Frage, ob diese Regelung auch für die SchülerInnen, welche nach Subingen gehen werden, gilt.</p> <p>Es erfolgt eine Diskussion in der Runde. Das Argument „Gleichbehandlung aller Schülerinnen“ wird intensiv diskutiert. Aber auch das Thema Distanz der Schulhäuser ist ein wichtiges Argument. Der Schulweg nach Subingen beträgt nur 3 km, im Gegensatz zu den anderen zwei Schulen, welche einen längeren Schulweg haben. Auch das Thema Förderung der Gesundheit und Bewegung, sind wesentliche Argumente, welche gegen eine Bezahlung sprechen.</p> <p>Es erfolgt die Abstimmung: Sollen die SchülerInnen, welche nach Subingen ins OWO gehen, bezüglich der Bezahlung Busabonnemente gleichgestellt werden, wie diejenigen, welche nach Derendingen oder in die Kanti nach Solothurn gehen?</p> <p>Beschluss 6 Stimmen dafür. 2 Stimmen dagegen.</p>	<p>Gruppe Personelles</p>	<p>24.10.07</p>

Traktanden	Wer	Wann
<p>Projekt Weiterbildung der 13 Gemeinden Es werden verschiedene Workshops für eine Weiterbildung der Primar-schullehrerschaft angeboten. Mehrkosten Fr. 3'000.--.</p> <p>Andreas Häberli stellt den Antrag, Fr. 3'000.-- für dieses Projekt gutzu-heissen. chg gibt bekannt, dass der Betrag über die Weiterbildungskosten zu be-gleichen ist.</p> <p>cs stellt den Antrag, das Budget 2008 - wie vorhanden - zu genehmi-gen.</p> <p>Beschluss Einstimmig angenommen.</p> <p>chg wird das definitive Budget 2008 bis am Mittwoch, 5. September 2007 an gw zustellen, damit dies zum Druck gebracht werden kann.</p> <p>6 Entwurf Schulordnung HOEK</p> <p>fm gibt bekannt, dass er die Bemerkungen von Herrn Bucher entgegen-genommen hat und diese im Entwurf Schulordnung aufgenommen wur-den. Die Schulordnung HOEK wird so rasch wie möglich dem Departement zugestellt, damit diese genehmigt werden kann.</p> <p>Herr Bucher wird an der Schulgemeindeversammlung vom 27. September 2007 teilnehmen, da Fritz Müller abwesend ist und um eventuelle Fragen von den Anwesenden zu beantworten.</p> <p>7 Vorbereitung Schulgemeindeversammlung vom 27. September 2007</p> <p>Demission Ruth Aegerter rae erklärt den KSK-Mitgliedern weshalb sie demissioniert. Am heutigen Abend findet die Gemeindeversammlung in Kriegstetten statt. Inge Friedli wird am nächsten Tag cs darüber orientieren, ob even-tuell bereits ein Ersatz für Ruth Aegerter gefunden wurde. Falls noch keine geeignete Person als Mitglied gewählt wird, ist Ruth Aegerter bereit, noch weiterhin in der KSK HOEK dabei zu sein.</p> <p>Das Apéro für die Budget-Schulgemeindeversammlung wird von Jakob Baumgartner organisiert.</p>	<p>chg</p> <p>chg</p> <p>jb</p>	<p>05.09.07</p>

Traktanden	Wer	Wann
<p>Der Raum wird durch Herrn Schneider vorbereitet.</p> <p>In der Runde wird besprochen, dass für die Versendung der Einladung „Schulgemeindeversammlung“ die kostengünstigere Variante zu wählen ist (ohne Kuvert).</p> <p>8 Informationen aus den Ressorts / Schule</p> <p>ah gibt bekannt, dass die Heilpädagogin Edith Stalder sehr gut gestartet hat. Die Elternabende sind angelaufen. An den Elternabenden werden jeweils auch Edith Stalder und Andreas Häberli teilnehmen (nur dort, wo Kinder in die Klasse integriert sind, die heilpädagogische Unterstützung benötigen).</p> <p>Ein Schulteamevent HOEK hat letzten Mittwoch in Halten stattgefunden (2 Stunden Volleyball, anschliessend Apéro).</p> <p>An der Schulgemeindeversammlung wird das Traktandum „Informationen aus der Schule“ aufgenommen. Die Anwesenden haben da auch die Möglichkeit Fragen zur Schule zu stellen. cs wird bekannt geben, was zur Zeit in der KSK-HOEK läuft.</p> <p>Reinigung Schulhaus Halten Herr Coppe gibt einen Termin für eine Sitzung bekannt, damit das Thema besprochen werden kann.</p> <p>Schulhaus Kriegstetten Der Architekt arbeitet an der Schulhausplanung. Sobald jb die Unterlagen erhält, wird er eine Sitzung mit der AG Raumplanung und der Lehrerschaft einberufen, damit die erarbeitete Variante besprochen werden kann.</p> <p>Der Finanzplan HOEK für 2-3 Jahre ist in Bearbeitung. Am 13. September 2007 wird eine erste Sitzung mit den Gemeinderäten stattfinden. chg gibt an der nächsten Sitzung vom 24. Oktober 2007 bekannt, was besprochen wurde.</p> <p>9 Verschiedenes</p> <p>Rückmeldung von der GPK. Am 20. Juni 2008 findet der Gemeindeausflug statt. Von der KSK-HOEK kann auch wieder eine Delegation teilnehmen.</p>	<p>chg</p>	<p>24.10.07</p>

Traktanden	Wer	Wann
<p>cs gibt bekannt, dass die Sitzungsdaten vom 19. November und 03. Dezember verschoben werden müssen. cs wird per Mail neue Daten mitteilen.</p> <p>10 Information an den Gemeinderat</p> <p>Die drei VertreterIn des Gemeinderates Halten, Oekingen, Kriegstetten werden anhand des Protokolls Rückmeldungen an die jeweiligen Gemeinderäte geben.</p> <p>Nächste Sitzung, 24. Oktober 2007 im Schulhaus Oekingen, Werkraum, um 19.30 Uhr.</p> <p>Für das Protokoll</p> <p>Die Präsidentin Claudia Sollberger</p> <p>Die Aktuarin Manuela Lüthi</p>	<p>cs</p> <p>rae/jb/mk</p>	